hieraus 12 Papstbriefe gefunden, welche Herr aus einer Handschrift in Cambridge abgeschrieben hat. Sie sind namentlich aus der Pontifikat Alexanders III in der zweiten Hälfte des J. 1177 hervorgegangen und enthalten wichtiges Material für die Geschichte der Kirchl. italienischen Verhältnisse ~~aus der~~ nach dem Friedensschluß von Venedig. Diese wünscht L. in seinen Epistolae pontificum Romanorum ineditae, von welchen bereits 5 Bogen gedruckt sind, herauszugeben, und wendet deßhalb um die Genehmigung der Centraldirection.

Auch Dr. Röhricht hat in diesen Papieren zwei Schreiben zur Geschichte der Kreuzzüge gefunden, nämlich apostolische Briefe von Paschalis an Friedrich und von Ludwig IX. an Friedrich II, und wünscht dieselben in den Archives de l'Orient latin abdrucken zu lassen. Ihn veranlaßt ~~dazu~~ der Vorgang vorzüglich nur eine Rücksicht der Höflichkeit, weil er die Schreiben aus unsern Papieren zuerst bekannt gemacht hat; diese sind nach einer Berliner und einer Pariser Hs. worin sie sich befinden, außerdem schon abgedruckt und können leicht daraus entworfen werden. Die Bewilligung empfiehlt sich deßhalb um so mehr und es fragt sich nur, ob von dem Anerbieten Röhrichts Gebrauch zu machen ist, wenn wir nämlich seinen Namen Angesichts abdrucken zu lassen. Da es sich nur fingirte Schreiben ~~sind wollen~~, scheint es mir überflüssig zu sein.

Von der bewilligten M. 6200 sind verausgabt 5982,41 und es ist also ein Fehlbetrag geblieben von 217,59.